

# Abwasserzweckverband „Untere Mandau“

Chopinstraße 6 a, 02763 Zittau

## Niederschrift zur Verbandsversammlung 03/2025 - ÖFFENTLICHER TEIL -

<u>Datum/Uhrzeit:</u>	<b>17. September 2025, 14:30 Uhr</b>
<u>Ort:</u>	<b>Beratungsraum Haus II der SOWAG mbH, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau</b>
<u>Anwesende:</u>	Gemeinde Oybin (1 Stimme) – Herr Steiner Große Kreisstadt Zittau (7 Stimmen) – Herr Zenker Gemeinde Jonsdorf (1 Stimme) – Herr Zimmermann (mit Vollm.) Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz (1 Stimme) – Frau Schubert Gemeinde Hainewalde (1 Stimme) – Herr Koroschetz Gemeinde Mittelherwigsdorf (2 Stimmen) – Herr Hallmann Gemeinde Großschönau (3 Stimmen) – Herr Hummel (Vertreter)
<u>entschuldigt:</u>	Gemeinde Olbersdorf (2 Stimmen) – Herr Förster
<u>unentschuldigt:</u>	-
<u>Gäste:</u>	SOWAG – Frau Neumann, Herr Seifert, Frau Pfohl Große Kreisstadt Zittau – Herr Mehnert
<u>Schriftführer:</u>	Frau Pfohl

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung  
V: *stellvertr. Verbandsvorsitzender Herr Zenker*
2. Bestätigung der Niederschrift der 2. Verbandsversammlung vom 19.06.2025  
V: *stellvertr. Verbandsvorsitzender Herr Zenker*
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024  
(Beschlussvorlagen Nr. 05 bis 07/2025)  
V: *DONAT WP GmbH – Herr Donat*
5. Behandlung des Beteiligungsberichtes 2024  
V: *SOWAG – Frau Neumann*
6. Beratung und Beschlussfassung zur Wahl der Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2025 (Beschlussvorlage Nr. 08/2025)  
V: *SOWAG – Frau Neumann*
7. Berichterstattung des Betriebsführers zur laufenden Geschäftstätigkeit  
V: *SOWAG – Frau Neumann, Herr Seifert*
8. Beratung und Beschlussfassung zum Investitionsplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2026 (Beschlussvorlage Nr. 09/2025)  
V: *SOWAG – Frau Neumann, Herr Seifert*
9. Sonstiges/Informationen

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Zenker stellt sich kurzfristig aufgrund der ungeplanten Abwesenheit von Herrn Peuker zur Verfügung, die Sitzung als stellvertretender Verbandsvorsitzender zu leiten. Er eröffnet als 2. Vertreter für Herrn Förster die Verbandsversammlung um 14:30 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Verbandsmitglieder, die Vertreter des Betriebsführers Frau Neumann und Herrn Seifert sowie Frau Pfohl als Schriftführerin. Als Gäste begrüßt er den WP Herrn Donat, der online zugeschaltet ist, und Herrn Mehnert von der Großen Kreisstadt Zittau. Weitere Gäste sind keine anwesend.

Weiterhin stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Im Oberlausitzer Kurier vom 06.09.2025 sind Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung rechtzeitig und ortsüblich bekannt gegeben worden. Selbiges ist auf der Internetseite des Abwasserzweckverbandes erfolgt. Die Einladung der Verbandsmitglieder ist ebenfalls form- und fristgerecht erfolgt.

Zu Beginn der Verbandsversammlung sind 7 der 8 Verbandsmitglieder mit 16 von 18 Stimmen anwesend.

Die Verbandsversammlung ist damit beschlussfähig.

Auf Nachfrage von Herrn Zenker gibt es keine Anfragen bzw. Einwände zur Tagesordnung. Sie wird wie vorgelegt bestätigt.

### **TOP 2 – Bestätigung der Niederschrift der 2. Verbandsversammlung 2025 vom 19.06.2025**

Anfragen oder Ergänzungen zur Niederschrift der Verbandsversammlung vom 19.06.2025 gibt es nicht. Die Niederschrift wird mit einer Stimmenenthaltung bestätigt.

Für die Unterzeichnung der Niederschrift der heutigen Verbandsversammlung werden Herr Steiner und Herr Hallmann vorgeschlagen und bestätigt.

### **TOP 3 – Einwohnerfragestunde**

Es sind weder Bürger noch die Presse anwesend. Daher entfällt der Tagesordnungspunkt.

### **TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 (Beschlussvorlagen Nr. 05 bis 07/2025)**

Herr Zenker begrüßt nochmals Herrn Donat, den Wirtschaftsprüfer der DONAT WP GmbH, der online zugeschaltet ist, und den Jahresabschluss 2024 für den AZV „Untere Mandau“ erstellt hat.

Herr Donat begrüßt alle Verbandsmitglieder und Gäste, stellt sich kurz vor und geht dann auf den Inhalt seines Vortrages hinsichtlich des Jahresabschlusses 2024 des AZV „Untere Mandau“ ein.

Alle Verbandsräte erhielten im Vorfeld der Verbandsversammlung den Prüfbericht zur überörtlichen Prüfung sowie eine Zusammenfassung des Prüfberichtes der örtlichen Prüfung.

Herr Donat geht auf die Grundlagen der Prüfungsdurchführung, bedeutsame Sachverhalte mit Bezug zum Rechnungswesen und Prüfungsschwerpunkte ein.

Da bei der Prüfung des JA 2024 keine Beanstandungen zu verzeichnen waren, hat der Jahresabschluss 2024 von der überörtlichen Prüfung den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten. Auch die örtliche Prüfung empfiehlt der Verbandsversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses in der vorliegenden Form.

Herr Donat erläutert weiterhin die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit im Wirtschaftsjahr 2024. Der Jahresgewinn vor der Einstellung in die Verbindlichkeiten liegt bei 151 TEUR. Darlehen wurden keine neu aufgenommen, jedoch sind Tilgungen in Höhe von 420 TEUR erfolgt. Investitionen sind in 2024 in Höhe von 150 TEUR erfolgt. Dieser Wert wird sich aufgrund von größeren Investitionen in 2025/2026 erhöhen. Die Vermögens- und Finanzlage sieht sehr gut aus. Fördermittel wurden sehr gut akquiriert. Das GuV weist eine stabile Vermögensstruktur aus, Kostensteigerungen wurden nicht weiterberechnet.

Zum Ende seines Vortrages geht Herr Donat noch auf Chancen und Risiken sowie Arbeitsaufgaben ein, die im kommenden Jahr relevant werden.

Herr Zenker bedankt sich bei Herrn Donat für seine Ausführungen. Auf Nachfrage bei den Verbandsmitgliedern ergaben sich keine Fragen zu den Ausführungen des Wirtschaftsprüfers.

Frau Neumann geht kurz auf eine Mail von Herrn Mehnert im Vorfeld der Versammlung ein, in der auf eine Differenz im Prüfbericht Anlage I zur Tabelle „Übersicht der Rücklagen ...“ hinsichtlich des Überschusses hingewiesen wurde. Hier, so räumt Frau Neumann ein, fehlte zum damaligen Zeitpunkt noch eine vom WP veranlasste Umbuchung, die am 16.07.2025 erfolgte, jedoch in der Tabelle noch nicht angepasst wurde. Die Umbuchung betraf die Rückbuchung einer Förderung, die erst im Jahr 2025 vollständig verwendet wird. Dadurch hat sich der Jahresüberschuss um genau 5.371 € erhöht. Eine aktuelle Tabelle „Entwicklung der Rücklagen ...“ liegt als **Anlage** der NS bei.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

Frau Neumann bedankt sich ebenfalls und verabschiedet Herrn Donat um 14:58 Uhr.

Es werden folgende Beschlüsse zur Abstimmung gebracht:

### **Beschluss 05/2025**

*Der Jahresabschluss 2024 des Abwasserzweckverbandes „Untere Mandau“ wird in der von der DONAT WP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft örtlich und überörtlich geprüften und am 12.08.2025 bestätigten Fassung festgestellt.*

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

gemäß § 20 SächsGemO wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0 Stimmen

### **Beschluss 06/2025**

*Die entstandene Überdeckung aus der Vorauszahlung auf die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2024 wird in Höhe von 150.777,10 € als andere Zuzahlung dem Eigenkapital der Kapitalrücklage zugeführt.*

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

gemäß § 20 SächsGemO wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0 Stimmen

### **Beschluss 07/2025**

*Der Verbandsvorsitzende nimmt die Aufgaben der Betriebsleitung gemäß der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung wahr. In dieser Eigenschaft wird er für das Geschäftsjahr 2024 gemäß § 34 Absatz 1 Punkt 2 SächsEigBVO entlastet.*

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

gemäß § 20 SächsGemO wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0 Stimmen



### **TOP 5 – Behandlung des Beteiligungsberichtes 2024**

Den Verbandsmitgliedern sind die entsprechenden Unterlagen im Vorfeld der Sitzung mit der Einladung zugegangen. Frau Neumann hält den TOP kurz und erläutert, dass der Beteiligungsbericht den Jahresabschluss 2024 der SOWAG darstellt.

Frau Schubert fragt hinsichtlich der Anzahl der Mitarbeiter in Altersteilzeit auf Seite 13 des Beteiligungsberichtes, warum es heißt, 2 Mitarbeiter jeweils in der Arbeitsphase des Blockmodells. Hier hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Es muss heißen: „Zum Stichtag bestanden zwei Altersteilzeitverträge in der Freizeitphase des Blockmodells sowie zwei Altersteilzeitverträge in der Arbeitsphase des Blockmodells.“ Eine Änderung wird selbstverständlich vorgenommen.

Weitere Fragen sind nicht erfolgt.

Eine Beschlussfassung zu diesem TOP ist nicht vorgesehen.

### **TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung zur Wahl der Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2025 (Beschlussvorlage Nr. 08/2025)**

Auch zu diesem TOP ist den Verbandsmitgliedern im Vorfeld der Versammlung eine ausführliche Erläuterung zugegangen. Frau Neumann erläutert nochmals kurz den Sachverhalt und schlägt die DONAT WP GmbH erneut für 2025 als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

Herr Zenker weist darauf hin, dass die DONAT WP GmbH bei Angebotseinholung lediglich eine sehr geringe Kostenerhöhung ausgewiesen hat. Im weiteren Verlauf wird aufgrund einer Nachfrage von Herrn Koroschetz erläutert, dass eine WP-Gesellschaft für ca. 5 Jahre am Stück gewählt werden könne, ehe eine neue WP-Gesellschaft die Prüfung des Jahresabschlusses übernehmen sollte. Herr Hallmann schließt sich dieser Aussage an, ist jedoch auch der Meinung, dass eine WP-Gesellschaft jeweils nur für ein Jahr gewählt werden sollte, so wie es hier beim Zweckverband der Fall ist.

Weitere Fragen erfolgen nicht.

Mithin wird folgender Beschluss gefasst:

#### **Beschluss 08/2025**

*Die Verbandsversammlung des AZV „Untere Mandau“ wählt für das Geschäftsjahr 2025 die **DONAT WP GmbH** als überörtlichen und örtlichen Prüfer.*

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

gemäß § 20 SächsGemO wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0 Stimmen

## **TOP 7 – Berichterstattung des Betriebsführers zur laufenden Geschäftstätigkeit**

Die Verbandsmitglieder erhielten mit den Sitzungsunterlagen den schriftlichen Bericht der Geschäftsführer zu den Ergebnissen des Anlagenbetriebes, der Investitionstätigkeit sowie der Erlöse und Aufwendungen per 30.06.2025. Herr Seifert erklärt einleitend in seinem Vortrag, dass es seit dieser Zeit keine wesentlichen Veränderungen, die Kennzahlen betreffend, gibt. Es wurden weiterhin keine Beanstandungen bei behördlichen Kontrollen festgestellt. Hinsichtlich der Zulaufbelastung ist auf der KA Zittau jedoch eine deutlich geringere Zulaufleistung im Vergleich zum vergangenen Jahr zu verzeichnen gewesen.

Herr Seifert geht auf aktuelle Geschehnisse auf der Kläranlage Zittau ein. So ist die Grundreinigung des Faulbehälters, bei der sich für eine nasse Entsorgung entschieden wurde, kürzlich erfolgreich abgeschlossen worden. Die Kosten sind im geplanten Rahmen geblieben. Darüber hinaus ist der Belüftertausch im Belebungsbecken Ende 07/2025 abgeschlossen worden. Kosten sind für den AZV bislang keine angefallen, weil es sich um eine Gewährleistungsmaßnahme aus einer Investition des Jahres 2023 handelt. Der mit dem Tausch einhergehende Personalaufwand der SOWAG von ca. 100h, wurde dem Ausrüster in Rechnung gestellt und entsprechend an deren Versicherung weitergeleitet. Herr Zenker fragt kurz nach den weißen Flächen im Bild oben rechts der Folie 3, was durch Herrn Seifert als ordentliches Blasenbild, so wie es sein sollte, erläutert wurde.

Im Anschluss geht Herr Seifert auf die Planungsleistungen hinsichtlich der PV-Anlage in Zittau ein, die mittlerweile beauftragt wurde und deren Planung begonnen hat. Er zeigt ein mögliches Aufstellungsbild. Die Planungsfirma Envibe hat hier das Maximale an Stellmöglichkeit aufgezeigt. Genauere Informationen werden in der nächsten Verbandsversammlung vorgestellt.

Anhand des Bildes der Firma Envibe kann Herr Seifert auch eine kurze Frage von Herrn Zenker hinsichtlich eines möglichen Standortes für die 4. Reinigungsstufe beantworten. Diese kann ohne weiteres zusätzlich auf dem Gelände der KA errichtet werden.

Hinsichtlich des RÜ 20 auf der Schillerstraße läuft eine Angebotsabfrage zur Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung der Planung der Anlage. Die Straßenbaustraßenräumer werden hinsichtlich der angedachten Kostenbeteiligung in Kenntnis gesetzt. Der Bau ist für 2026/2027 geplant.

Personell geht Herr Seifert noch auf Veränderungen auf der Kläranlage ein. Er erläutert nochmal kurz die Schwierigkeit einen Siedlungswasserwirtschaftler zu finden und teilt mit, dass die vakante Stelle nunmehr intern mittels Studium eines sehr guten, gerade ausgelernten Jungfacharbeiters besetzt wird.

Im Anschluss geht Frau Neumann kurz auf die wirtschaftlichen Ergebnisse ein und teilt mit, dass die Umsatzerlöse annähernd planmäßig verlaufen und die Kosten derzeit noch gering in Anspruch genommen werden. Es ist ein positives Jahresergebnis zu erwarten. Ein genaueres Ergebnis kann zum 30.09.2025 im Quartalsbericht mit der Hochrechnung zum Jahresende erfolgen.

Hinsichtlich eines in den Zahlen vermerkten periodenfremden Ertrages erläutert Frau Neumann, dass es sich hier um die vom Finanzamt zurückerstattete Vorsteuer aus der Stromeinspeisung der BHKWs handelt. Dies wird, auch auf Nachfrage von Herrn Steiner, im nächsten Quartalsberichts nochmals genauer erläutert.

Aktuell, so führt Frau Neumann weiter aus, ist ein sehr hoher Überschuss erkennbar. Die kürzlich abgeschlossene Faulturnreinigung geht hier aber noch in die Zahlen ein.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt.

**TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung zum Investitionsplan als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2026 (Beschlussvorlage Nr. 09/2025)**

Herr Seifert erläutert nochmals die den Verbandsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Versammlung zugegangenen Unterlagen. Er teilt mit, dass die Anlagen auf der Kläranlage mittlerweile teilweise mehr als 10 Jahre alt sind und demnach in Zukunft deutlich höhere Investitionskosten anfallen werden. Er geht auf die kommenden Investitionen im Bereich der RÜBs ein. Hinsichtlich des Kanalbaus auf der Südstraße hat die Stadt Zittau das Angebot einer Baubegleitung, im Zuge der Komplettsanierung der Straße, unterbreitet. In diesem Zusammenhang teilt Herr Mehnert mit, dass die Gerhart-Hauptmann-Straße zurückgestellt ist, bis die Straße komplett saniert wird.

Hinsichtlich der Anlagen auf der Kläranlage teilt Frau Neumann kurz mit, dass viele im Zuge der Neuausrüstung der Kläranlage nach dem Hochwasser angeschafften Anlagengüter bereits abgeschrieben sind bzw. deren Nutzungsdauer in den nächsten Jahren endet. Der ZV muss sich auf die Herausforderung einstellen, dass der Ersatz dieser nach dem Hochwasser mit fast 90% geförderten Anlagen nun mittels Eigenfinanzierung zu ersetzen sind.

Bezüglich der Problematik der bilanziellen und kalkulatorischen Behandlung der Fördermittel, auf die das Staatliche Rechnungsprüfungsamt hingewiesen hat, sei angemerkt, dass hier in den Nebenbestimmungen der Förderbescheide bereits seit 2009 ausgewiesen ist, dass diese als Kapitalzuschüsse zu behandeln sind. Dies war weder uns bewusst, noch hat die Rechtsaufsicht diesbezüglich Hinweise gegeben. Nach eingehender Prüfung und dem Dafürhalten von Frau Neumann wird vorgeschlagen dies für künftige Fördermittelbescheide zu berücksichtigen, jedoch nicht die Behandlung der Fördermittel vergangener Bescheide zu ändern.

Unter den Verbandsmitgliedern wird zwar etwas diskutiert, aber es sind sich alle einig, dass hier wie vorgeschlagen (Variante 1 aus der Beschlussvorlage) gehandelt werden sollte.

Die Investitionskostenumlage der Mitgliedsgemeinden beträgt auch im Jahr 2026 in Summe 250 T€. Weiterer Finanzierungsbedarf wird über Darlehen gedeckt. Für 2026 sind Kreditaufnahmen nicht auszuschließen. In den Jahren 2023 bis 2025 war jedoch keine Kreditaufnahme erforderlich.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, so dass Herr Zenker hinsichtlich des vorliegenden Investitionsplanes folgenden Beschluss zu Abstimmung bringt.

**Beschluss 09/2025**

*Die Verbandsversammlung des AZV „Untere Mandau“ bestätigt den vorliegenden Investitionsplan für die Jahre 2026 bis 2029 als Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes und der Haushaltssatzung 2026.*

Abstimmungsergebnis:

dafür: 16 Stimmen

dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

gemäß § 20 SächsGemO wegen Befangenheit ausgeschlossen: 0 Stimmen

**TOP 9 – Sonstiges/Informationen**

Herr Mehnert erkundigt sich, wie mit den Rücklagen umgegangen wird, weil diese Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan haben. Frau Neumann teilt mit, dass im Mittelfristplan 2026-2028 Rücklagenentnahmen i.H.v. mindestens 120T€/Jahr vorgesehen werden. Ziel ist und bleibt es, die Umlage konstant zu halten.

Andere Anfragen oder Informationen der Anwesenden gibt es nicht.

Herr Zenker beendet um 16:07 Uhr den öffentlichen Teil der Verbandsversammlung. Tagesordnungspunkte für einen nichtöffentlichen Teil sind nicht vorgesehen gewesen.

Die nächste Verbandsversammlung ist für Donnerstag, den 13.11.2025, um 14:30 Uhr auf der Kläranlage Zittau vorgesehen.

Zittau, den 18.09.2025



Zenker  
stellvertr. Verbandsvorsitzender



Herr Steiner  
Verbandsmitglied



Herr Hallmann  
Verbandsmitglied



Pfohl  
Schriftführer

**Anlagen:**



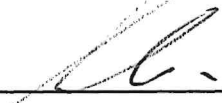



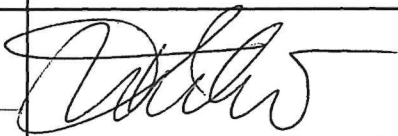


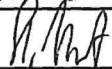
- Teilnehmerliste
- PowerPoint-Präsentation zu TOP 4
- aktuelle Tabelle „Entwicklung der Rücklagen ...“
- PowerPoint Präsentation zu TOP 7

# Anwesenheitsliste

## Verbandsversammlung AZV Untere Mandau

Datum: 17.09.2025, 14:30 Uhr

Ort: Beratungsraum Haus II der SOWAG, Äußere Weberstraße 43, 02763 Zittau

Name	Unterschrift
Förster, Andreas (Gemeinde Olbersdorf - 2 Stimmen)	entschuldigt
Peuker, Frank <i>Hummel, Markus</i> (Gemeinde Großschönau - 3 St.)	 entschuldigt
Schubert, Ulrike (1. stellv. BM) (Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz - 1 St.)	
Hallmann, Markus (Gemeinde Mittelherwigsdorf - 2 St.)	 entschuldigt
Wenzel, Kati (Gemeinde Jonsdorf - 1 Stimme)	
Steiner, Tobias (Gemeinde Oybin - 1 Stimme)	
Koroschetz, Karsten (Gemeinde Hainewalde - 1 Stimme)	
Zenker, Thomas (Große Kreisstadt Zittau - 7 Stimmen)	
<b>Gäste:</b>	
Frau Neumann (SOWAG mbH)	
Herr Dammert (SOWAG mbH)	---
Herr Seifert (SOWAG mbH)	
Frau Pfohl (SOWAG mbH)	
Herr Mehnert (Große Kreisstadt Zittau)	
Frau Kunath (Gem. Bertsdorf-Hörnitz)	---